

So hilft Ihre Spende:

Die Spenden aus der Haus- und Straßensammlung kommen der sozialen Arbeit in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen zugute.

Gemeinsam mit weiteren Zuwendungen helfen sie dabei, wichtige soziale Angebote für Menschen in Not möglich zu machen, beispielsweise in unseren Tafeln und Wärmestuben, in unseren Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit oder in unseren Beratungsstellen. Staatliche Mittel reichen oft nicht aus, um eine gute Unterstützung für bedürftige Menschen sicherzustellen.

Bitte unterstützen Sie die soziale Arbeit von Kirche und Diakonie mit Ihrer Spende! Vielen Dank!

Kontakt:

Andreas Hesse

Telefon: (0345) 122 99 141

helfen@diakonie-ekm.de

www.diakonie-mitteldeutschland.de

Bitte entrichten Sie Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen. Falls Sie keine Dosen ausfindig machen können, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf unser Spendenkonto:

IBAN: DE64 5206 0410 0002 0020 00

Kontoinhaber: Diakonie Mitteldeutschland

Kennwort: Hilfe vor Ort



Online-Spenden sind möglich unter diesem QR-Code oder unter www.diakonie-mitteldeutschland.de.

Paypal: paypal Spenden@diakonie-ekm.de

Das für diesen Flyer verwendete Papier wurde ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt.

Fotos: shutterstock.com

HOFFNUNG IST DIAKONIE

**Haus- und
Straßensammlung**
17. bis 29. Nov. 2023

Diakonie 
Mitteldeutschland

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8:12)



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Menschen in Mitteldeutschland, wenn die Not wächst, wächst auch die Hilfsbereitschaft. Diese Erfahrung machen wir immer wieder – und sie tut gut und macht mich dankbar.

Jeder fünfte Haushalt in unserer Region ist von Armut bedroht. Bei alleinerziehenden Müttern und Vätern ist es sogar fast jeder zweite. Wir haben Stadtteile in unserem Wirkungsgebiet, in denen kaum eine Familie mit dem monatlichen Einkommen gut über die Runden kommt.

Das spüren wir in unseren kirchlich-diakonischen Einrichtungen ganz unmittelbar. Es kommen mehr Menschen in die Tafeln und Begegnungsstätten. Familien, die bis vor Kurzem noch ihren Lebensunterhalt ganz gut bestreiten konnten, können das zurzeit nicht mehr oder haben deutlich mehr Mühe damit. Hier müssen wir helfen.

Und mit Ihrer Hilfe tun wir das auch: In unseren Sozialkaufhäusern und Kleiderkammern, den Stadtteiltreffs und Gemeindezentren, den Kreisdiakoniestellen und Beratungsstätten sehen wir, wie Ihre Spenden und das vielfältige soziale Engagement vieler Ehrenamtlicher wirken. Ich bin dankbar für diese vielfältigen Zeichen tätiger Nächstenliebe.

Bitte helfen Sie auch weiterhin! Lassen Sie uns gemeinsam Menschen in Not beistehen! Egal ob 15 Euro, 50 Euro oder wie viel Sie geben können: jede Spende hilft.

Ich danke Ihnen.

Ihr

Oberkirchenrat Christoph Stolte
Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland

